

Bürgermeister Ludwig zur aktuellen Lage in Wien in Zeiten der Coronakrise

Utl.: Widersprüchliche Minister-Aussagen zu Situation in Wien =

Wien (OTS/RK) - Die teils gegensätzlichen Aussagen der Bundesregierung zur Corona-Situation in Wien sorgen bei Bürgermeister Michael Ludwig für Verwunderung. Heute, Montag, haben - beinahe zeitgleich - mehrere Bundesminister bei Pressekonferenzen „Lob für die“ sowie „eine Mahnung an die Stadt“ ausgesprochen. Wiens Stadtchef Michael Ludwig fordert dazu Klarheit.

So haben Vizekanzler Kogler und der, laut Epidemie-Gesetz zentral verantwortliche Gesundheitsminister, Anschöber in ihrem Pressegespräch die Kooperation mit der Wiener Landesregierung und den Wiener Behörden gelobt, und von einer sehr guten Zusammenarbeit gesprochen. Minister Anschöber hat davon gesprochen, dass die derzeitigen neuen Infektionszahlen „keine Causa Wien“ seien. Keine 15 Minuten später hat Innenminister Nehammer in einer eigenen Pressekonferenz ein „Mahnung an die Stadt Wien“ ausgerufen und eine mangelnde Zusammenarbeit seitens der Stadt Wien beklagt.

„Als Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien muss ich von der österreichischen Bundesregierung verlangen können, dass sie in Zeiten einer Krise klar, verständlich und mit einer Stimme mit den Bundesländern und mit der Bevölkerung kommuniziert. Die heutigen Aussagen zeigen aber, dass dies derzeit nicht der Fall ist“, so der Wiener Bürgermeister Ludwig in einem Statement gegenüber der Rathauskorrespondenz. „Widersprüchliche Aussagen zur Covid-19-Situation in unserem Land bzw. in unserer Stadt verunsichern die Bevölkerung. Gerade das darf jetzt nicht passieren“, so der Wiener Bürgermeister. Es sei wichtig, das Land gemeinsam mit Ruhe und Bedacht durch diese schwierige Zeit zu bringen. In diesem Zusammenhang bedankte sich der Wiener Bürgermeister bei allen Stellen, die mit dem „contact tracing“ in Wien derzeit betreut sind. Er sprach auch ausdrücklich seinen Dank an die Wiener Polizei aus. Abschließend wies Ludwig darauf hin, dass die Stadt immer schon mit der Wiener Polizei hervorragend zusammengearbeitet habe und diese gute Zusammenarbeit gerade jetzt, in dieser schwierigen Zeit hervorragend funktioniere. (Schluss)

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz

Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (MA 53)

Stadtreaktion, Diensthabende/r Redakteur/in

01 4000-81081

dr@ma53.wien.gv.at

www.wien.gv.at/presse

Paul Weis

Mediensprecher Bürgermeister Michael Ludwig

+43 1 4000 81846

paul.weis@wien.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0142 2020-05-18/14:45

181445 Mai 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200518_OTS0142